

# **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN & WIDERRUFSRECHT FÜR UNTERNEHMENSKUNDEN**

## **1 Leistungsgegenstand**

(1) Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte, die HomeFavorit, Brunkelwiese 19, 67245 Lamsheim (nachfolgend „Anbieter“ genannt), mit Vertragspartnern (nachstehend „Auftraggeber“ genannt), abschließt. Gegenstand des Vertrages ist die Erbringung von Dienstleistungen aus dem Bereich von Visa-, Immigration- oder Relocation-Services für die Bewerber bzw. Arbeitnehmer des Auftraggebers. Auf Wunsch kann der Anbieter dem Auftraggeber auch passende Bewerber empfehlen.

(2) Verträge auf Grundlage dieser AGB werden ausschließlich mit Unternehmern und Körperschaften des öffentlichen Rechts geschlossen.

(3) Vertragsschlüsse über die angebotenen Leistungen erfolgen ausschließlich auf Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Von unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende AGB des Kunden haben keine Gültigkeit, es sei denn wir stimmen diesen ausdrücklich zu.

(4) Gegenüber Unternehmen gelten diese AGB für die gesamte Geschäftsbeziehung der Vertragsparteien, auch wenn diese nicht ausdrücklich neu vereinbart werden.

## **2 Vertragsschluss**

(1) Der Auftraggeber kann über die Website des Anbieters sowie per E-Mail und Telefon ein Angebot anfordern. Der Anbieter wird dem Auftraggeber ein Kostenangebot inklusive Leistungsbeschreibung übermitteln.

(2) Der Vertrag kommt zustande durch Bestätigung des Angebots durch den Auftraggeber. Diese Bestätigung ist möglich per E-Mail oder schriftlicher Bestätigung vor Ort.

## **3 Vertragsumfang, Vertragsdurchführung**

(1) Art und Umfang der vertraglichen Pflichten des Anbieters richten sich nach der Leistungsbeschreibung des Anbieters und dem übermittelten Angebot oder dem schriftlichen Angebot des Anbieters und der schriftlichen, stillschweigenden oder mündlichen Auftragsbestätigung des Auftraggebers. Alle Angebote sind bis zu ihrer Annahme freibleibend.

(2) Bei Rechtsgeschäften, die rechtliche Verpflichtungen, insbesondere Zahlungs- oder Haftungsverbindlichkeiten des Auftraggebers oder des Leistungsempfängers Dritten gegenüber auslösen können, wird der Anbieter nur im Falle der ausdrücklichen Beauftragung durch den Auftraggeber tätig.

(3) Nicht umfasst sind Beratungen in Ausländerangelegenheiten und Rechts-, Steuer-, und Versicherungsberatungen, insbesondere gemäß Rechtsdienstleistungsgesetz. Auf Wunsch des Auftraggebers kann der Anbieter diese Leistungen auf Kosten des Auftraggebers an externe Berater vermitteln, die über die notwendige Erlaubnis hierfür verfügen.

## **4 Vergütung, Zahlungsweise**

(1) Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses auf der Website oder im Angebot vereinbarten Preise.

(2) Die Vergütung des Anbieters richtet sich nach der jeweiligen Auftragserteilung. Zusätzlich nach Vertragsabschluss in Auftrag gegebene Leistungen werden nach Zeitaufwand bzw. vereinbarter Pauschale gesondert berechnet. Auslagen, die nicht durch den verhandelten Preis definiert sind, werden ebenfalls gesondert berechnet. Dritteleistungen, wie z.B. Speditionskosten oder Gebühren oder eine Maklercourtage sind weder in den Leistungen von Anbieters enthalten, noch zwingend vom Anbieter zu verauslagen.

(3) Zahlungen sind, falls nicht anders vereinbart, zu 50% bei Auftragserteilung und zu 50% bei Auftragsende zu leisten. Zahlungsziel: 14 Tage. Die Zahlung erfolgt durch Überweisung auf das in der Rechnung benannte Konto des Anbieters. Bestellungen im Internet sind sofort fällig, die Leistungserbringung erfolgt erst nach Zahlungseingang.

(4) Der Vergütungsanspruch des Anbieters besteht unabhängig von weiteren, von Dritter Seite gegen den Auftraggeber gerichteten Provisionsansprüchen. Dies gilt insbesondere für Ansprüche, die als Folge eigener Aktivitäten des Auftraggebers entstehen.

### **5 Pflichten des Auftraggebers**

(1) Ab Auftragserteilung gibt der Auftraggeber alle sonstigen Bestrebungen zur Visa-, Immigration- und Relocationservice bekannt und stimmt sie mit dem Anbieter ab.

(2) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Termine wahrzunehmen oder mit angemessenem Vorlauf abzusagen. Zugleich verpflichtet er sich zu Auskunftsansprüchen.

(3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, alle für die Vertragserfüllung durch den Anbieter notwendigen Unterlagen, Dokumente, Vollmachten und Informationen auf eigene Kosten zu beschaffen und dem Anbieter rechtzeitig und vollständig zur Verfügung zu stellen.

### **6 Vertragsdauer, Kündigung, Stornierung**

(1) Die Dauer des Vertrages richtet sich nach der Auftragserteilung. Der Auftraggeber kann den Vertrag jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen. Der Anbieter kann den Vertrag nur aus wichtigem Grund kündigen. Ein zur Kündigung berechtigter wichtiger Grund für den Anbieter liegt insbesondere vor, wenn der Auftraggeber seine in § 4 genannten Pflichten verletzt und dadurch die Durchführung des Auftrags unmöglich gemacht oder wesentlich erschwert hat.

(2) Bei vorzeitiger Beendigung des Vertrages kann der Anbieter eine Vergütung gemäß Arbeitsfortschritt in folgender Höhe verlangen:

30% der vereinbarten Gesamtvergütung nach Aufnahme der Tätigkeit mit dem Leistungsempfänger, jedoch vor Beginn.

50% der vereinbarten Gesamtvergütung nach Beginn, jedoch vor Einreichung der Unterlagen bei entsprechenden Dritten, z.B. Ausländerbehörde / Deutsche Botschaft, Vermieter etc.

80% der vereinbarten Gesamtvergütung nach Einreichung von Unterlagen.

Sollte der Anbieter ausschließlich mit der Empfehlung von Bewerbern beauftragt worden sein und dem Herstellen des Kontaktes, so werden 100% eines vorab definierten Preises ab Abschluss des Arbeitsvertrages fällig.

(4) 30% der vereinbarten Summe für jede gebuchte Einzelleistung oder jedes gebuchte Paket vor Aufnahme der Tätigkeit, 50% der vereinbarten Summe für jede gebuchte Einzelleistung nach Beginn der Tätigkeit.

(5) Kommt der Besteller in Zahlungsverzug, so sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu fordern. Für den Fall, dass wir einen höheren Verzugsschaden geltend machen, hat der Besteller die Möglichkeit nachzuweisen, dass der geltend gemachte Verzugsschaden überhaupt nicht oder in zumindest wesentlich niedrigerer Höhe angefallen ist.

## **7 Rechtliche Stellung der Vertragspartner**

(1) Der Anbieter wird als selbständiges Unternehmen für den Auftraggeber tätig.

(2) Der Anbieter kann sich zur Vertragserfüllung selbständiger Dritter oder eigener Arbeitnehmer oder Mitarbeiter bedienen.

## **8 Haftung**

(1) Bei leicht fahrlässiger Pflichtverletzung beschränkt sich die Haftung des Anbieters sowie der Erfüllungsgehilfen des Anbieters auf den nach der Art Ware vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen von nicht vertragswesentlichen Pflichten, durch deren Verletzung die Durchführung des Vertrages nicht gefährdet wird, haftet der Anbieter sowie seine Erfüllungsgehilfen nicht. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Ansprüchen aufgrund von Körper- und Gesundheitsschäden sowie bei Verlust Ihres Lebens.

(2) Ist der Auftraggeber Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, haftet der Anbieter für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haftet der Anbieter für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertrauen kann. Im letztgenannten Fall haftet der Anbieter nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Sofern der Anbieter fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht verletzt, ist die Ersatzpflicht für Sachschäden auf die Ersatzleistung der durch den Anbieter abgeschlossenen Haftpflichtversicherung begrenzt. Der Anbieter haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten. Soweit eine Haftung von dem Anbieter ausgeschlossen oder begrenzt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(3) Unterlagen, die der Anbieter dem Auftraggeber, dessen Mitarbeitern oder anderen berechtigten Personen überlässt dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Der Auftraggeber haftet dem Anbieter gegenüber für die sinngemäße Nutzung des Informationsmaterials sowie der Dokumente.

(4) Eine Haftung für Leistungen Dritter, die nicht Erfüllungsgehilfen des Anbieters sind, ist ausgeschlossen. Informationen Dritter werden nach bestem Wissen und Gewissen weitergegeben. Eine Haftung für die Richtigkeit dieser Informationen durch den Anbieter ist ausgeschlossen. Soweit eine Haftung von dem Anbieter begründet ist, beschränkt sich diese Haftung auf die Höhe der vereinbarten Auftragssumme sowie auf solche Schäden, mit deren Entstehung im Rahmen dieses Vertrages typischerweise gerechnet werden muss. Übersetzungen oder mündlichen Übertragungen in andere Sprachen gehören nicht zum vertraglichen Leistungsumfang. Soweit der Anbieter solche gleichwohl auf Wunsch des Auftraggebers vornimmt, haftet der Anbieter nicht für deren Richtigkeit.

## **9 Gewährleistung**

(1) Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche.

(2) Ist der Auftraggeber Unternehmer im Sinne des § 14 BGB gilt für die Gewährleistungsansprüche des Auftraggeber Folgendes als vereinbart: Offensichtliche Mängel müssen gegenüber dem Anbieter unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Kalendertagen nach Lieferung der Leistung schriftlich angezeigt werden, verdeckte Mängel sind ebenfalls unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Kalendertagen nach deren Bekannt werden schriftlich anzuzeigen. Erfolgt die Mängelanzeige nicht fristgerecht, sind die Gewährleistungsrechte des Auftraggebers bezogen auf den nicht rechtzeitig angezeigten Mangel ausgeschlossen. Das gilt jedoch nicht, soweit der Anbieter den Mangel arglistig verschwiegen und/oder eine entsprechende Garantie übernommen hat. Gewährleistungsansprüche verjähren, außer im Fall von Schadensersatz-ansprüchen, innerhalb eines Jahres nach Ablieferung der Kaufsache an den Unternehmer.

### **10 Zurückbehaltungsrecht**

Die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechtes gemäß § 273, 320 BGB durch den Auftraggeber ist ausgeschlossen. Der Auftraggeber kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

### **11 Datenschutz und Vertraulichkeit**

(1) Der Anbieter behandelt die Daten und Informationen über den Auftraggeber vertraulich. Der Anbieter nutzt personenbezogene Daten des Auftraggebers, des Leistungsempfängers und seiner Angehörigen ausschließlich für den vertraglich vereinbarten Zweck. Diese Verpflichtungen erstrecken sich auch über die Beendigung des Auftrages hinaus.

(2) Der Anbieter behandelt die personenbezogenen Daten der Kunden vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Eine Weitergabe der Daten ohne ausdrückliche Einwilligung erfolgt nicht bzw. nur im Rahmen der notwendigen Abwicklung des Vertrages, etwa an das mit der Zahlung beauftragte Geldinstitut. Die Datenschutzrichtlinien des Anbieters sind Bestandteil dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

### **12 Anwendbares Recht, Gerichtsstand**

(1) Anwendbar ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, soweit diese Rechtswahl nicht dazu führt, dass ein Verbraucher hierdurch zwingenden Verbraucherschützenden Normen entzogen wird.

(2) Sind die Vertragsparteien Kaufleute, ist das Gericht am Sitz des Anbieters zuständig, sofern nicht für die Streitigkeit ein ausschließlicher Gerichtsstand begründet ist. Dies gilt auch, wenn der Kunde keinen Wohnsitz innerhalb der Europäischen Union hat.

### **13 Schlussbestimmung**

Soweit eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig oder undurchsetzbar ist oder wird, bleiben die übrigen Bestimmungen dieses Vertrages hiervon unberührt.